



welche diese Kunst mit einem Geiste ausüben, der alle Eigenschaften des Adels, so wie ihn die Weisen erklären, an sich hat. Sie ist beynebens eine edle Kunst, indem sie zu allen Zeiten durch ihre Fürtrefflichkeit den Weg zur Ehre, und zum Adel gebahnet hat, wie dieß in Spanien, und anderswo zahlreiche Beyspiele aus verschiedenen Zeitaltern erweisen.

Sie verdienet aber auch den Namen einer schönen Kunst, und dieß ihrer Werke wegen, indem jedes Gemälde ohne Schönheit mangelhaft seyn würde.

Diese edle Malerkunst wird vorzugsweise vor andern Künsten mit der Dichtkunst verglichen, indem beyde den gemeinschaftlichen Endzweck haben zu unterrichten, da sie Vergnügen erwecken.

Die Malerey ahmet alle Gegenstände nach, die in der sichtbaren Natur erscheinen, nicht pünktlich, wie sie sind, sondern wie sie zu seyn scheinen, seyn könnten, oder seyn sollten.